

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg (LASV), Abteilung 3, Dezernat 34, Schwerbehindertenrecht, ist am Standort Potsdam, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden, eine Stelle in der

Bearbeitung von Schwerbehindertenangelegenheiten (ganzheitliches Bearbeitungsverfahren) (KZ: 34.3/2020)

unbefristet ab sofort zu besetzen.

Das LASV ist eine nachgeordnete Behörde des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz. Als Dienstleister und Servicepartner erbringen wir individuelle und institutionelle Leistungen zur Sicherung einer angemessenen Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftigen Menschen in Ausbildung, Beruf, Freizeit und Wohnen. Zusammengefasst könnte man sagen, wir prüfen, wir stellen fest, wir entschädigen und wir fördern. Dabei agieren unsere Abteilungen verlässlich und unbürokratisch für betroffene Menschen, für Verbände, Vereine, Behörden, Unternehmen und politisch Verantwortliche.

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst,
- eine zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u.a. flexible Arbeitsplatzgestaltung, Eltern-Kind-Zimmer und Pflege-Guide)
- eine kollegiale und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und –erhaltung
- qualifizierte fachliche und außerfachliche Fortbildungen
- eine ergonomische Büroausstattung und moderne Informationstechnik
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) und vermögenswirksame Leistungen nach TV-L
- gute Verkehrsanbindung
- die Möglichkeit des Abonnements eines VBB-Firmentickets

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

Bearbeitung von Schwerbehindertenangelegenheiten in der Versorgungsverwaltung des Landes Brandenburg im digitalen ganzheitlichen Bearbeitungsverfahren

- Bearbeitung der Erstanträge nach § 152 SGB IX (Feststellung des Grades der Behinderung, Ausweise) einschließlich Vergünstigungsmerkmalen im digitalen ganzheitlichen Bearbeitungsverfahren
- Bearbeitung der Anträge und Verfahren nach §§ 48 und 38 SGB X Änderung der Verhältnisse; offenbare Unrichtigkeiten) im digitalen ganzheitlichen Bearbeitungsverfahren
- Bearbeitung der Angelegenheiten der Nachprüfungen (NP)/Nachuntersuchungen (NU) von Amts wegen im digitalen Bearbeitungsverfahren
- Bearbeitung von Amtshilfeersuchen des Finanzamtes bei Todesfällen

Anforderungen:

Für die Besetzung der Stelle kommen Personen mit einer abgeschlossenen Verwaltungsausbildung (z.B. Verwaltungsfachangestellte) oder einer vergleichbaren Ausbildung bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen in Frage.

Erwartet werden:

- gründliche Kenntnisse der genannten Rechtsvorschriften sowie der Vorschriften angrenzender Rechtsgebiete
- Erfahrungswissen im Fachgebiet
- sicheres Beurteilungsvermögen
- organisatorische Fähigkeiten, Flexibilität, Selbständigkeit
- Kenntnisse zur Anwendung der IT
- Kommunikationsfähigkeit, freundliches kompetentes Auftreten
- Gründliche Kenntnisse der medizinischen Terminologie, Beherrschung der fachspezifischen medizinischen Nomenklatur im Zusammenhang mit der Anlage zu § 2 der VersMedV i.V.m. § 69 SGB IX
- Kenntnisse im Personendatenschutz
- Freude am Umgang mit Menschen

Entgeltgruppe: Die Stelle ist nach **Entgeltgruppe 9a** TV-L bewertet.

Das Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) legt viel Wert auf Vielfalt. Wir freuen uns über jede Bewerbung – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere hinsichtlich der Anforderungen des Arbeitsplatzes und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens bearbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier:

<https://lasv.brandenburg.de/datenschutz>

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer 34.3/2020 bis spätestens 28.03.2020** an das

**Landesamt für Soziales und Versorgung
Dezernat Personal
Postfach 10 01 23
03001 Cottbus**

oder

per E-Mail an bewerbung@lasv.brandenburg.de
als pdf-Datei mit einer maximalen Dateigröße von 10 MB.

Ausschließlich Rückfragen zur Stellenausschreibung richten Sie bitte an die vorstehende Post- oder E-Mail-Adresse.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.

Bewerbungsschluss: 28.03.2020